Presseinformation

5. November 2013

Land NÖ unterstützt Innensanierung der Kremser Pfarrkirche St. Veit

LH Pröll: Die Kirche soll bis zum 1.000 Jahr-Jubiläum im alten Glanz erscheinen

Die Kremser Stadtpfarrkirche St. Veit wird seit 2011 einer vollständigen Innenrestaurierung unterzogen. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die dritte Sanierungsetappe mit 230.000 Euro zu unterstützen. „Die Stadtpfarrkirche St. Veit ziert das Zentrum der Kremser Altstadt und stellt einen Höhepunkt der nieder österreichischen Sakralbaukunst dar. Die Restaurierung der Raumschale soll rechtzeitig zum Jubiläum 1.000 Jahre Pfarre Krems abgeschlossen sein und die Kirche danach wieder im alten Glanz erscheinen", so Landeshauptmann Pröll.

Die Stadtpfarrkirche von Krems wird aufgrund ihrer Größe und Bedeutung auch als „Dom der Wachau" bezeichnet. Sie gilt als eine der frühesten Barockkirchen nördlich der Alpen und weist eine bemerkenswerte Ausstattung mit Malereien des Kremser Schmidt auf.

Bei den Restaurierungsarbeiten des Jahres 2013 handelt es sich um die dritte Sanierungsetappe, die bis Ende des Jahres fertiggestellt werden soll. Im Zuge dieser Maßnahmen sollen die Wand- und Gewölbeflächen des Langhauses, die Triumphbogenaltäre, die Kanzel sowie zwei großformatige Bilder restauriert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at